

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
März 2024



Sperrfrist:
28.03.2024, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Berichtsmonat:	März 2024
Erstellungsdatum:	25.03.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach

März 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Bergisch Gladbach	19
Geschäftsstellenbezirk Gummersbach	22
Geschäftsstellenbezirk Leverkusen	25
Geschäftsstellenbezirk Wermelskirchen	28
Geschäftsstellenbezirk Waldbröl	31
Geschäftsstellenbezirk Wipperfürth	34

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	39.530	39.584	39.414	-54	-0,1	154	0,4	0,4	1,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	23.237	23.597	23.446	-360	-1,5	150	0,6	2,9	1,0	
56,1% Männer	13.043	13.168	13.023	-125	-0,9	294	2,3	4,3	2,6	
43,9% Frauen	10.194	10.429	10.423	-235	-2,3	-144	-1,4	1,1	-0,9	
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.983	2.054	1.946	-71	-3,5	93	4,9	8,2	7,0	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	378	399	399	-21	-5,3	-6	-1,6	2,6	-1,2	
36,2% 50 Jahre und älter	8.414	8.491	8.481	-77	-0,9	66	0,8	1,3	-0,4	
26,9% dar. 55 Jahre und älter	6.240	6.281	6.283	-41	-0,7	146	2,4	3,2	1,9	
37,2% Langzeitarbeitslose	8.647	8.755	8.768	-108	-1,2	-173	-2,0	-0,3	-2,4	
7,2% Schwerbehinderte Menschen	1.674	1.687	1.681	-13	-0,8	-67	-3,8	-1,7	-3,6	
36,0% Ausländer	8.374	8.522	8.520	-148	-1,7	185	2,3	4,7	2,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.179	4.436	4.525	-257	-5,8	106	2,6	-0,3	5,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.474	1.579	2.000	-105	-6,6	-11	-0,7	2,0	4,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.252	1.464	1.021	-212	-14,5	-59	-4,5	13,1	22,3	
seit Jahresbeginn	13.140	8.961	4.525	x	x	318	2,5	2,4	5,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.522	4.287	3.607	235	5,5	593	15,1	-8,5	11,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	1.321	1.252	1.186	69	5,5	126	10,5	-2,6	33,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.394	1.280	901	114	8,9	191	15,9	-20,5	21,9	
seit Jahresbeginn	12.416	7.894	3.607	x	x	570	4,8	-0,3	11,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	6,0	6,0	x	x	x	5,9	5,9	6,0	
dar. Männer	6,3	6,4	6,3	x	x	x	6,2	6,1	6,1	
Frauen	5,5	5,7	5,7	x	x	x	5,7	5,7	5,8	
15 bis unter 25 Jahre	4,9	5,1	4,8	x	x	x	4,7	4,8	4,6	
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,4	3,4	x	x	x	3,6	3,7	3,8	
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,6	5,6	x	x	x	5,6	5,6	5,7	
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,4	6,4	x	x	x	6,4	6,4	6,5	
Ausländer	17,3	17,6	17,6	x	x	x	17,8	17,7	18,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	6,5	6,5	x	x	x	6,4	6,4	6,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	24.632	24.840	24.682	-208	-0,8	-44	-0,2	0,3	-0,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	30.066	30.199	29.979	-133	-0,4	388	1,3	1,5	1,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	30.259	30.388	30.168	-129	-0,4	442	1,5	1,7	1,6	
Unterbeschäftigungsquote	7,6	7,7	7,6	x	x	x	7,6	7,6	7,5	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.953	8.051	7.792	-98	-1,2	612	8,3	7,5	4,2	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	34.989	35.107	35.046	-118	-0,3	-115	-0,3	0,6	1,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.882	13.940	14.018	-58	-0,4	-613	-4,2	-3,7	-3,6	
Bedarfsgemeinschaften	24.904	25.024	24.986	-120	-0,5	-320	-1,3	-0,3	0,4	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	1.088	1.429	922	-341	-23,9	9	0,8	-1,0	-3,5	
Zugang seit Jahresbeginn	3.439	2.351	922	x	x	-38	-1,1	-2,0	-3,5	
Bestand	5.455	5.447	5.211	8	0,1	-520	-8,7	-8,1	-8,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
 März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	13.797	13.838	13.602	-41	-0,3	481	3,6	4,1	3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.169	8.474	8.331	-305	-3,6	104	1,3	4,3	2,7
60,7% Männer	4.962	5.101	4.973	-139	-2,7	208	4,4	6,1	4,0
39,3% Frauen	3.207	3.373	3.358	-166	-4,9	-104	-3,1	1,6	0,8
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	854	898	792	-44	-4,9	80	10,3	14,7	13,0
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	90	97	90	-7	-7,2	11	13,9	22,8	21,6
43,7% 50 Jahre und älter	3.568	3.671	3.682	-103	-2,8	-202	-5,4	-3,8	-5,3
36,0% dar. 55 Jahre und älter	2.941	3.012	3.019	-71	-2,4	-200	-6,4	-5,0	-6,2
13,4% Langzeitarbeitslose	1.093	1.117	1.120	-24	-2,1	-234	-17,6	-16,5	-18,9
9,3% Schwerbehinderte Menschen	760	759	756	1	0,1	-81	-9,6	-9,0	-9,2
20,5% Ausländer	1.674	1.717	1.723	-43	-2,5	161	10,6	11,9	12,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.188	2.404	2.572	-216	-9,0	145	7,1	0,3	4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.243	1.313	1.679	-70	-5,3	42	3,5	7,5	5,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	472	643	427	-171	-26,6	37	8,5	-4,7	27,5
seit Jahresbeginn	7.164	4.976	2.572	x	x	274	4,0	2,7	4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.284	2.163	1.971	121	5,6	307	15,5	-3,2	19,7
dar. in Erwerbstätigkeit	956	920	899	36	3,9	72	8,1	-1,3	43,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	518	489	354	29	5,9	85	19,6	-13,1	16,4
seit Jahresbeginn	6.418	4.134	1.971	x	x	560	9,6	6,5	19,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1
dar. Männer	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,2	1,9	x	x	x	1,9	2,0	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,1	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Ausländer	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,3	3,3	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.397	8.649	8.469	-252	-2,9	137	1,7	3,8	2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.585	9.761	9.568	-176	-1,8	265	2,8	4,2	2,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.762	9.935	9.742	-173	-1,7	308	3,3	4,6	2,8
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	7.953	8.051	7.792	-98	-1,2	612	8,3	7,5	4,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	25.733	25.746	25.812	-13	-0,1	-327	-1,3	-1,6	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	15.068	15.123	15.115	-55	-0,4	46	0,3	2,1	0,2
53,6% Männer	8.081	8.067	8.050	14	0,2	86	1,1	3,2	1,8
46,4% Frauen	6.987	7.056	7.065	-69	-1,0	-40	-0,6	0,9	-1,7
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.129	1.156	1.154	-27	-2,3	13	1,2	3,7	3,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	288	302	309	-14	-4,6	-17	-5,6	-2,6	-6,4
32,2% 50 Jahre und älter	4.846	4.820	4.799	26	0,5	268	5,9	5,6	3,8
21,9% dar. 55 Jahre und älter	3.299	3.269	3.264	30	0,9	346	11,7	12,1	10,7
50,1% Langzeitarbeitslose	7.554	7.638	7.648	-84	-1,1	61	0,8	2,6	0,6
6,1% Schwerbehinderte Menschen	914	928	925	-14	-1,5	14	1,6	5,1	1,5
44,5% Ausländer	6.700	6.805	6.797	-105	-1,5	24	0,4	3,0	0,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.991	2.032	1.953	-41	-2,0	-39	-1,9	-1,1	5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	231	266	321	-35	-13,2	-53	-18,7	-18,7	-2,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	780	821	594	-41	-5,0	-96	-11,0	32,6	18,8
seit Jahresbeginn	5.976	3.985	1.953	x	x	44	0,7	2,1	5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.238	2.124	1.636	114	5,4	286	14,7	-13,3	3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	365	332	287	33	9,9	54	17,4	-5,9	7,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	876	791	547	85	10,7	106	13,8	-24,5	25,7
seit Jahresbeginn	5.998	3.760	1.636	x	x	10	0,2	-6,8	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,9	3,8	3,9
dar. Männer	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,9	3,8	3,8
Frauen	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,9	3,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,8	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,9	2,9	3,1
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Ausländer	13,8	14,0	14,0	x	x	x	14,5	14,4	14,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,2	4,1	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.235	16.191	16.213	44	0,3	-181	-1,1	-1,6	-1,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.482	20.438	20.412	44	0,2	124	0,6	0,3	1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.497	20.453	20.426	44	0,2	134	0,7	0,3	1,1
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,2	5,2	x	x	x	5,2	5,2	5,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	34.989	35.107	35.046	-118	-0,3	-115	-0,3	0,6	1,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.882	13.940	14.018	-58	-0,4	-613	-4,2	-3,7	-3,6
Bedarfsgemeinschaften	24.904	25.024	24.986	-120	-0,5	-320	-1,3	-0,3	0,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.

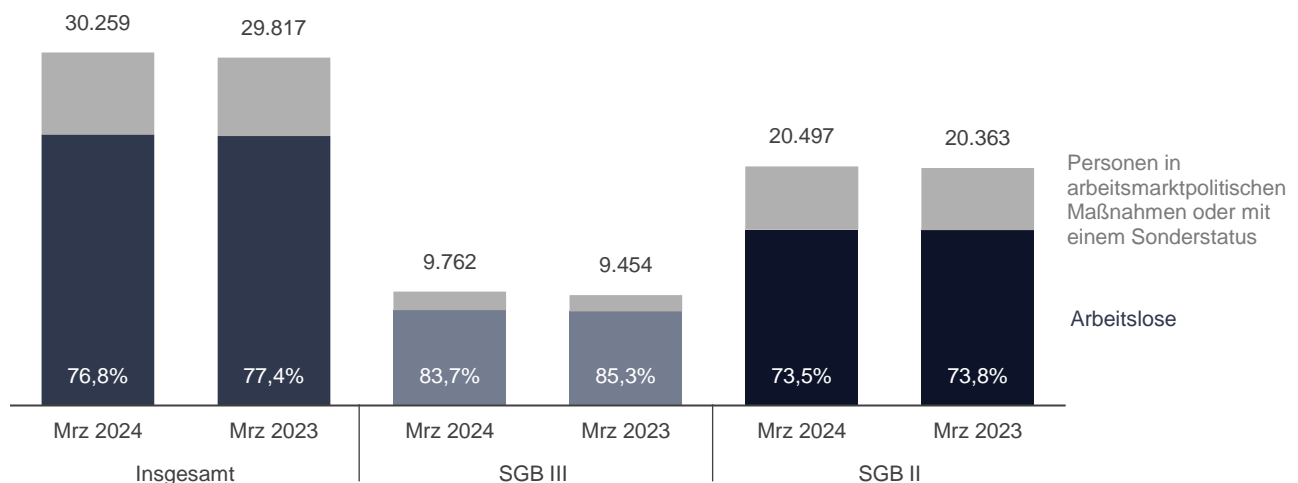
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
März 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2023		Feb 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	23.237	23.597	-360	-1,5	150	0,6	2,9	1,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.395	1.243	152	12,2	-194	-12,2	-32,4	-23,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	930	749	181	24,2	202	27,7	-21,2	2,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	465	494	-29	-5,9	-396	-46,0	-44,5	-42,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	24.632	24.840	-208	-0,8	-44	-0,2	0,3	-0,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	5.434	5.359	75	1,4	432	8,6	7,8	11,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.282	1.258	24	1,9	164	14,7	16,7	16,0
Arbeitsgelegenheiten	265	266	-1	-0,4	-3	-1,1	-0,7	1,6
Fremdförderung	3.248	3.211	37	1,2	309	10,5	10,3	18,5
Beschäftigungszuschuss	10	10	-	-	-3	-23,1	-23,1	-15,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	204	206	-2	-1,0	-23	-10,1	-9,3	-9,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	426	408	18	4,4	-11	-2,5	-13,4	-20,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	30.066	30.199	-133	-0,4	388	1,3	1,5	1,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	193	189	4	2,1	54	38,8	41,0	39,3
Gründungszuschuss	178	174	4	2,3	44	32,8	35,9	34,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	15	15	-	-	10	200,0	150,0	133,3
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	30.259	30.388	-129	-0,4	442	1,5	1,7	1,6
Unterbeschäftigungsquote	7,6	7,7	x	x	x	7,6	7,6	7,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,8	77,7	x	x	x	77,4	76,8	78,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach

März 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	8.169	8.474	-305	-3,6	104	1,3	4,3	2,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	228	175	53	30,3	33	16,9	-14,2	-26,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	228	175	53	30,3	33	16,9	-14,2	-26,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.397	8.649	-252	-2,9	137	1,7	3,8	2,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.187	1.112	75	6,7	127	12,0	7,3	4,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	813	796	17	2,1	64	8,5	10,9	11,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	195	170	25	14,7	68	53,5	38,2	35,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	179	146	33	22,6	-5	-2,7	-25,1	-37,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.585	9.761	-176	-1,8	265	2,8	4,2	2,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	178	174	4	2,3	44	32,8	35,9	34,9
Gründungszuschuss	178	174	4	2,3	44	32,8	35,9	34,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.762	9.935	-173	-1,7	308	3,3	4,6	2,8
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,7	85,3	x	x	x	85,3	85,6	85,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	15.068	15.123	-55	-0,4	46	0,3	2,1	0,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.167	1.068	99	9,3	-227	-16,3	-34,7	-22,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	702	574	128	22,3	169	31,7	-23,1	13,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	465	494	-29	-5,9	-396	-46,0	-44,5	-42,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.235	16.191	44	0,3	-181	-1,1	-1,6	-1,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	4.247	4.247	-	-	305	7,7	8,0	13,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	469	462	7	1,5	100	27,1	28,3	24,5
Arbeitsgelegenheiten	265	266	-1	-0,4	-3	-1,1	-0,7	1,6
Fremdförderung	3.053	3.041	12	0,4	241	8,6	9,0	17,7
Beschäftigungszuschuss	10	10	-	-	-3	-23,1	-23,1	-15,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	204	206	-2	-1,0	-23	-10,1	-9,3	-9,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	247	262	-15	-5,7	-6	-2,4	-5,1	-6,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.482	20.438	44	0,2	124	0,6	0,3	1,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	15	15	-	-	10	200,0	150,0	133,3
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	15	15	-	-	10	200,0	150,0	133,3
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.497	20.453	44	0,2	134	0,7	0,3	1,1
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,2	x	x	x	5,2	5,2	5,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,5	73,9	x	x	x	73,8	72,7	74,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

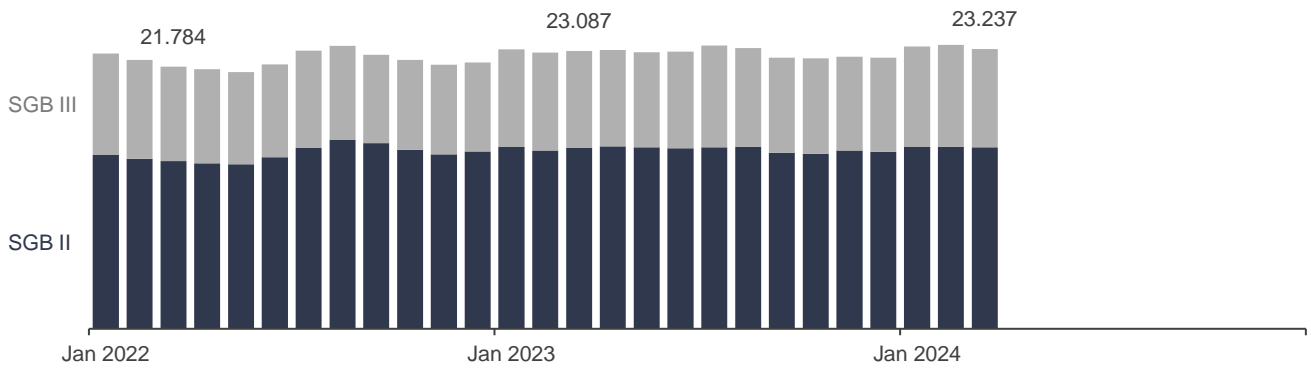
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 360 auf 23.237 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 150 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,9%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 8.169, das sind 305 weniger als im Vormonat und 104 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 15.068 Arbeitslose, das ist ein Minus von 55 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2023 waren es 46 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	23.237	-360	-1,5	150	0,6	5,9	6,0	5,9
Männer	13.043	-125	-0,9	294	2,3	6,3	6,4	6,2
Frauen	10.194	-235	-2,3	-144	-1,4	5,5	5,7	5,7
15 bis unter 25 Jahre	1.983	-71	-3,5	93	4,9	4,9	5,1	4,7
15 bis unter 20 Jahre	378	-21	-5,3	-6	-1,6	3,2	3,4	3,6
50 Jahre und älter	8.414	-77	-0,9	66	0,8	5,6	5,6	5,6
55 Jahre und älter	6.240	-41	-0,7	146	2,4	6,3	6,4	6,4
Deutsche	14.863	-212	-1,4	-35	-0,2	4,3	4,4	4,3
Ausländer	8.374	-148	-1,7	185	2,3	17,3	17,6	17,8
Rechtskreis SGB III	8.169	-305	-3,6	104	1,3	2,1	2,2	2,1
Männer	4.962	-139	-2,7	208	4,4	2,4	2,5	2,3
Frauen	3.207	-166	-4,9	-104	-3,1	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	854	-44	-4,9	80	10,3	2,1	2,2	1,9
15 bis unter 20 Jahre	90	-7	-7,2	11	13,9	0,8	0,8	0,7
50 Jahre und älter	3.568	-103	-2,8	-202	-5,4	2,4	2,4	2,5
55 Jahre und älter	2.941	-71	-2,4	-200	-6,4	3,0	3,1	3,3
Deutsche	6.495	-262	-3,9	-57	-0,9	1,9	2,0	1,9
Ausländer	1.674	-43	-2,5	161	10,6	3,5	3,5	3,3
Rechtskreis SGB II	15.068	-55	-0,4	46	0,3	3,9	3,9	3,9
Männer	8.081	14	0,2	86	1,1	3,9	3,9	3,9
Frauen	6.987	-69	-1,0	-40	-0,6	3,8	3,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre	1.129	-27	-2,3	13	1,2	2,8	2,8	2,8
15 bis unter 20 Jahre	288	-14	-4,6	-17	-5,6	2,5	2,6	2,9
50 Jahre und älter	4.846	26	0,5	268	5,9	3,2	3,2	3,1
55 Jahre und älter	3.299	30	0,9	346	11,7	3,3	3,3	3,1
Deutsche	8.368	50	0,6	22	0,3	2,4	2,4	2,4
Ausländer	6.700	-105	-1,5	24	0,4	13,8	14,0	14,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

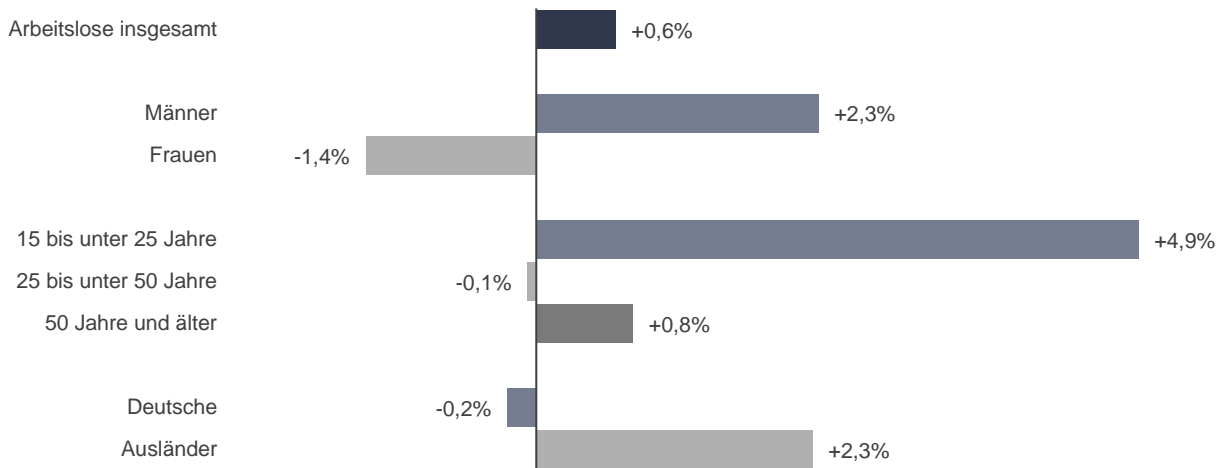
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

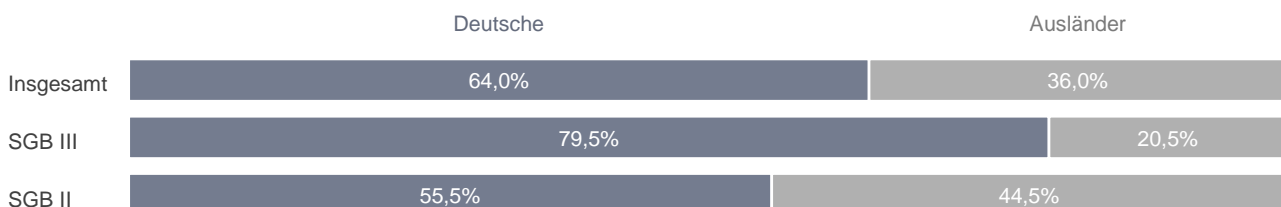
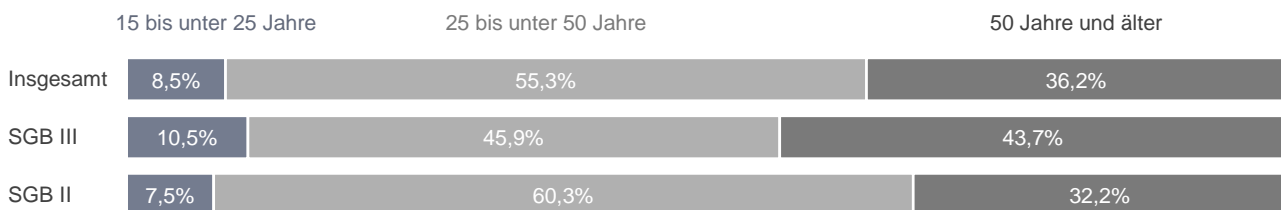
Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
März 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -1% bei Frauen bis +5% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



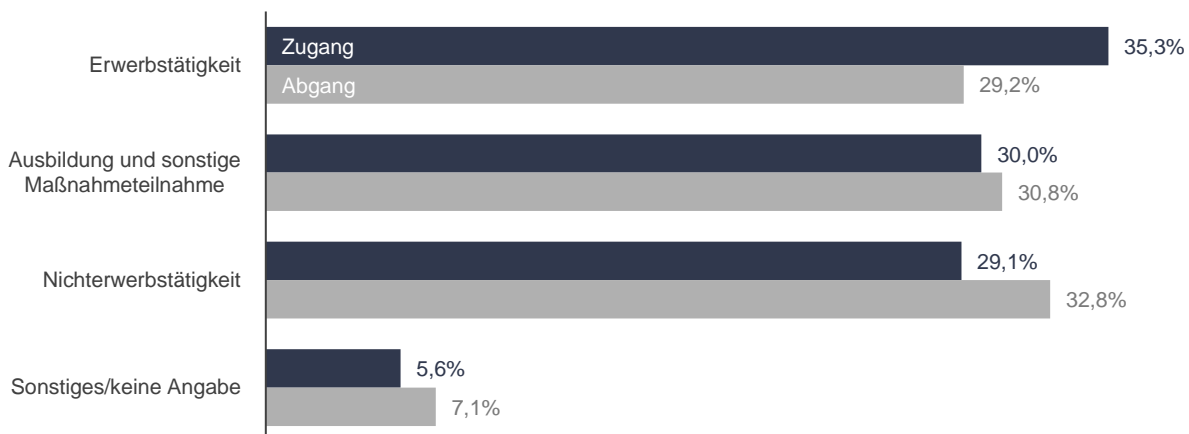
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
März 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 4.179 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 106 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 4.522 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 593 mehr als im März 2023. Seit Jahresbeginn gab es 13.140 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 318 Meldungen. Dem gegenüber stehen 12.416 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 570 Abmeldungen. Im März meldeten sich 1.474 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 11 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.321 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 126 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	4.179	-257	-5,8	106	2,6	13.140	318	2,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.474	-105	-6,6	-11	-0,7	5.053	103	2,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.403	-80	-5,4	6	0,4	4.786	88	1,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	-5	-18,5	-13	-37,1	97	-1	-1,0
Selbständigkeit	41	-17	-29,3	-8	-16,3	147	10	7,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.252	-212	-14,5	-59	-4,5	3.737	297	8,6
Nichterwerbstätigkeit	1.217	57	4,9	110	9,9	3.677	-105	-2,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	576	-29	-4,8	-37	-6,0	1.795	-220	-10,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	527	74	16,3	115	27,9	1.517	-	-
Sonstiges/keine Angabe	236	3	1,3	66	38,8	673	23	3,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	4.522	235	5,5	593	15,1	12.416	570	4,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.321	69	5,5	126	10,5	3.759	387	11,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.226	84	7,4	127	11,6	3.454	340	10,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	26	-6	-18,8	-8	-23,5	79	-14	-15,1
Selbständigkeit	66	-6	-8,3	6	10,0	207	52	33,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.394	114	8,9	191	15,9	3.575	22	0,6
Nichterwerbstätigkeit	1.485	30	2,1	237	19,0	4.229	104	2,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	722	18	2,6	45	6,6	1.991	-160	-7,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	559	23	4,3	128	29,7	1.614	179	12,5
Sonstiges/keine Angabe	322	22	7,3	39	13,8	853	57	7,2

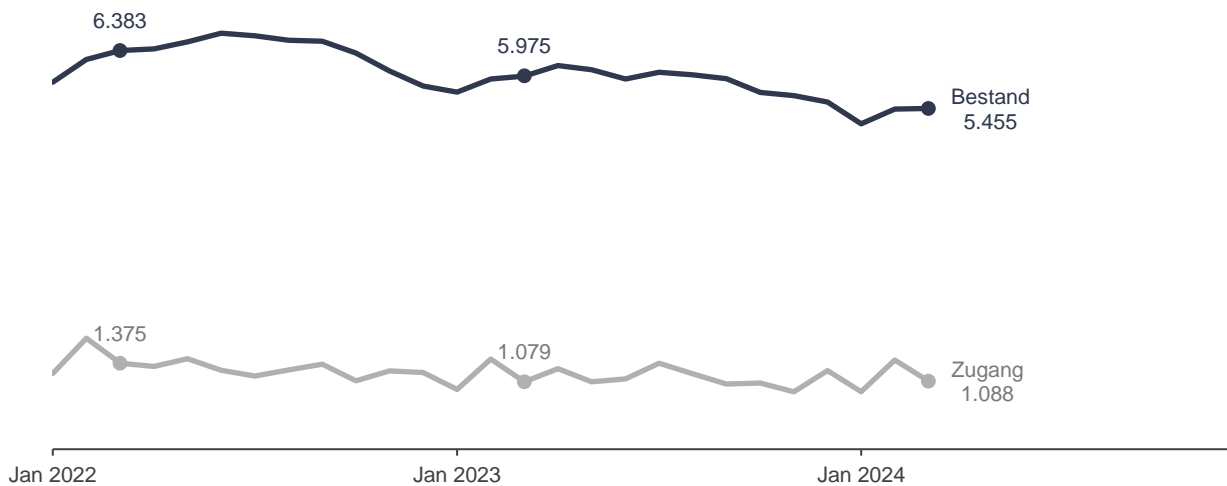
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
März 2024

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach im März geringfügig gestiegen, und zwar um 8 auf 5.455. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 520 Stellen weniger (-9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 1.088 neue Arbeitsstellen, das waren 9 oder 1 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.439 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 38 oder 1%. Zudem wurden im März 1.089 Arbeitsstellen abgemeldet, 62 oder 6 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 3.526 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 210 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.088	-341	-23,9	9	0,8	3.439	-38	-1,1
dar. sofort zu besetzen	789	-263	-25,0	-39	-4,7	2.547	-46	-1,8
sozialversicherungspflichtig	1.071	-338	-24,0	9	0,8	3.394	-5	-0,1
dar. sofort zu besetzen	775	-266	-25,6	-40	-4,9	2.515	-30	-1,2
Bestand	5.455	8	0,1	-520	-8,7	5.371	-502	-8,6
dar. sofort zu besetzen	5.155	37	0,7	-602	-10,5	5.102	-547	-9,7
sozialversicherungspflichtig	5.381	12	0,2	-483	-8,2	5.294	-471	-8,2
dar. sofort zu besetzen	5.086	40	0,8	-563	-10,0	5.029	-515	-9,3
Abgang	1.089	-86	-7,3	62	6,0	3.526	210	6,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.068	-88	-7,6	55	5,4	3.464	210	6,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

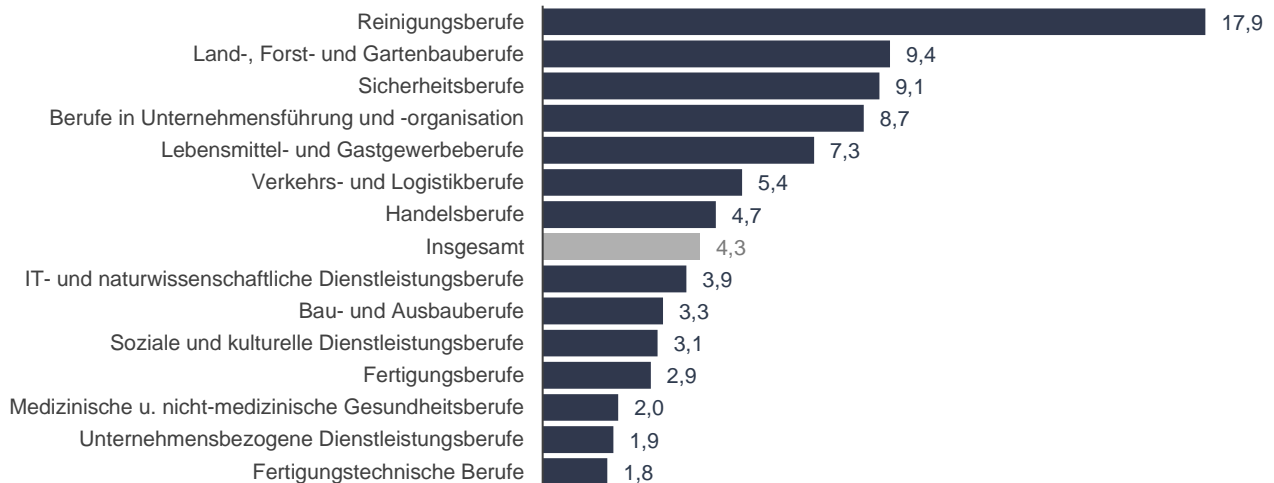
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach

März 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	23.237	100	-360	-1,5	150	0,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	555	2,4	2	0,4	22	4,1
Fertigungsberufe	2.204	9,5	-46	-2,0	47	2,2
Fertigungstechnische Berufe	1.353	5,8	-17	-1,2	92	7,3
Bau- und Ausbauberufe	1.402	6,0	-46	-3,2	-27	-1,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.852	8,0	-25	-1,3	67	3,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.185	5,1	-33	-2,7	41	3,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.604	6,9	-1	-0,1	113	7,6
Handelsberufe	2.575	11,1	-10	-0,4	-103	-3,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	2.191	9,4	-19	-0,9	87	4,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	671	2,9	-5	-0,7	29	4,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	584	2,5	-	-	36	6,6
Sicherheitsberufe	948	4,1	4	0,4	11	1,2
Verkehrs- und Logistikberufe	3.073	13,2	-9	-0,3	-77	-2,4
Reinigungsberufe	2.171	9,3	-34	-1,5	-83	-3,7
Keine Angabe	869	3,7	-121	-12,2	-105	-10,8
Gemeldete Arbeitsstellen	5.455	100	8	0,1	-520	-8,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	59	1,1	5	9,3	-14	-19,2
Fertigungsberufe	753	13,8	1	0,1	-103	-12,0
Fertigungstechnische Berufe	771	14,1	-11	-1,4	-98	-11,3
Bau- und Ausbauberufe	430	7,9	16	3,9	8	1,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	252	4,6	11	4,6	2	0,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	579	10,6	-23	-3,8	-171	-22,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	515	9,4	-24	-4,5	-2	-0,4
Handelsberufe	549	10,1	8	1,5	57	11,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	252	4,6	-	-	-46	-15,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	351	6,4	3	0,9	-37	-9,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	150	2,7	-18	-10,7	-79	-34,5
Sicherheitsberufe	104	1,9	-6	-5,5	32	44,4
Verkehrs- und Logistikberufe	569	10,4	40	7,6	-82	-12,6
Reinigungsberufe	121	2,2	6	5,2	13	12,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

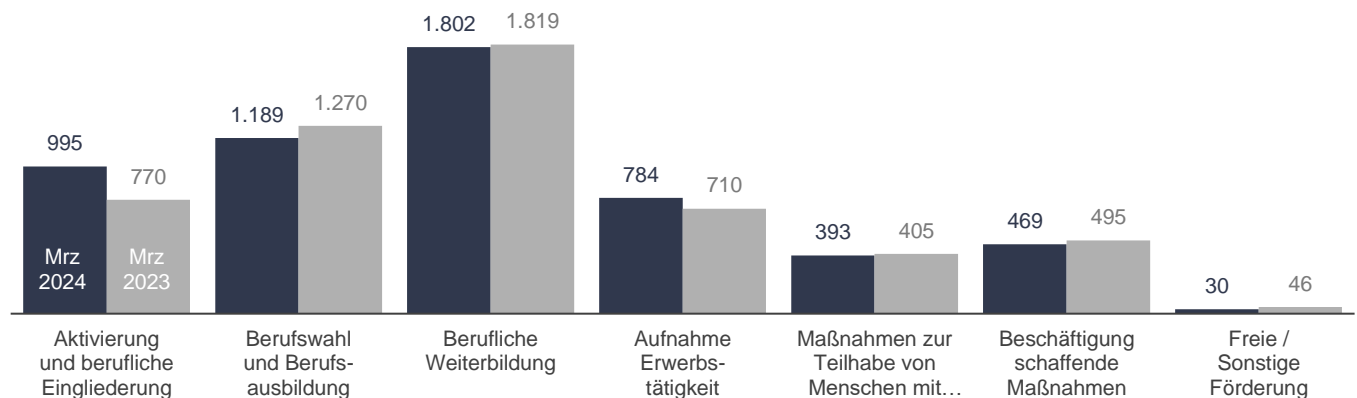
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
März 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.071	211	24,5	98	10,1	2.621	-88	-3,2
Berufswahl und Berufsausbildung	105	-18	-14,6	17	19,3	262	-28	-9,7
Berufliche Weiterbildung	239	-21	-8,1	20	9,1	677	68	11,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	164	21	14,7	25	18,0	453	65	16,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-16	-55,2	-9	-40,9	61	-2	-3,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	44	-7	-13,7	-4	-8,3	250	123	96,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-5	-45,5	-6	-50,0	32	-7	-17,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	995	190	23,6	225	29,2	856	26	3,1
Berufswahl und Berufsausbildung	1.189	56	4,9	-81	-6,4	1.188	-74	-5,9
Berufliche Weiterbildung	1.802	35	2,0	-17	-0,9	1.773	-20	-1,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	784	-20	-2,5	74	10,4	803	78	10,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	393	-2	-0,5	-12	-3,0	398	-1	-0,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	469	-3	-0,6	-26	-5,3	470	-22	-4,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	30	-1	-3,2	-16	-34,8	33	-7	-17,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	628	36	6,1	-344	-35,4	1.737	-367	-17,4
Berufswahl und Berufsausbildung	55	-182	-76,8	9	19,6	340	33	10,7
Berufliche Weiterbildung	208	-41	-16,5	50	31,6	648	51	8,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	153	-13	-7,8	-1	-0,6	496	71	16,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	-20	-55,6	3	23,1	83	20	31,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	42	-	-	-3	-6,7	237	125	111,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-5	-50,0	-1	-16,7	50	15	42,9

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

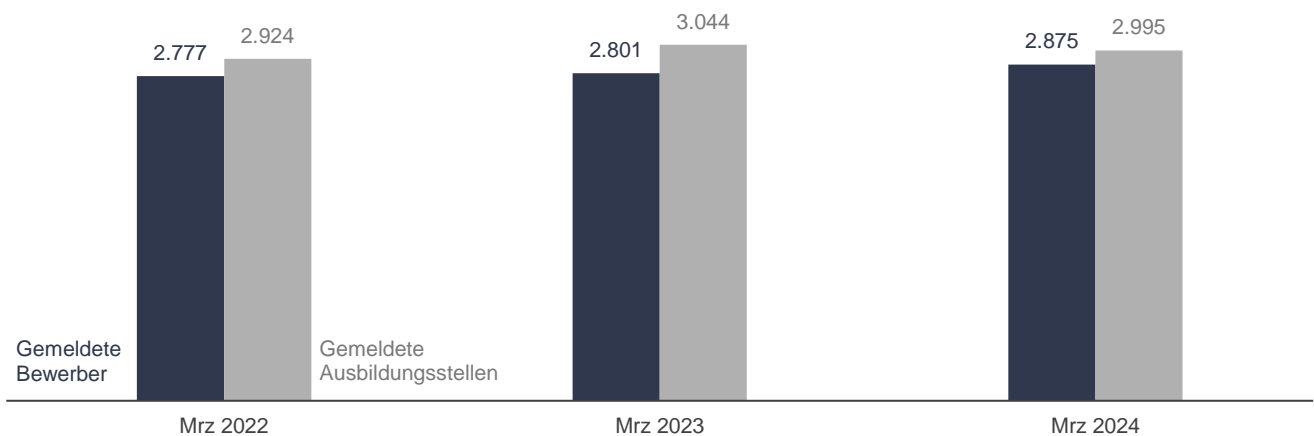
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
März 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach 2.875 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 74 mehr als im Vorjahreszeitraum (+3%). Zugleich gab es 2.995 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 49 (-2%). Ende März waren 1.715 Bewerber noch unversorgt und 1.885 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+179 oder +12%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-145 oder -7%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.875	74	2,6	2.801	2.777
versorgte Bewerber	1.160	-105	-8,3	1.265	1.278
einmündende Bewerber	407	17	4,4	390	354
andere ehemalige Bewerber	491	-59	-10,7	550	592
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	262	-63	-19,4	325	332
unversorgte Bewerber	1.715	179	11,7	1.536	1.499
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.995	-49	-1,6	3.044	2.924
betriebliche Ausbildungsstellen	2.970	-42	-1,4	3.012	2.903
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	25	-7	-21,9	32	21
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.885	-145	-7,1	2.030	1.851
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,04	x	x	1,09	1,05
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,10	x	x	1,32	1,23

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach (Arbeitsort)

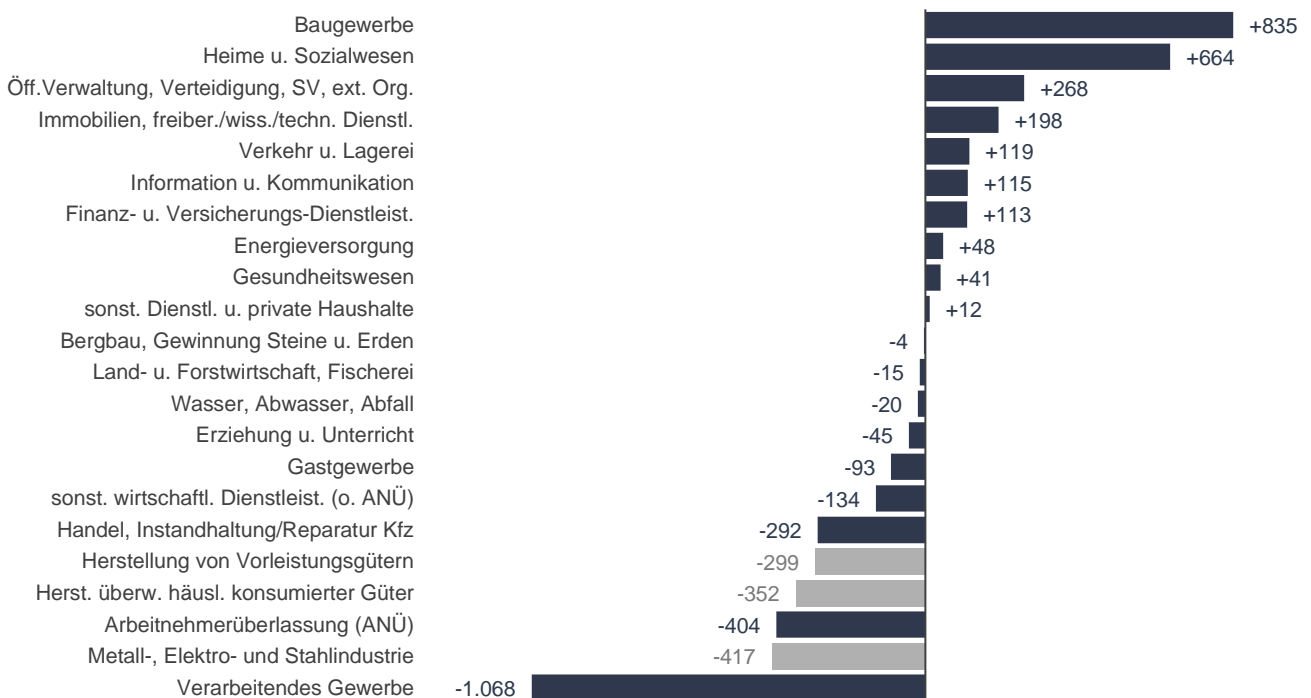
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach auf 255.161. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (+337 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es auch nur eine relativ geringfügige Veränderung gegeben (+314 oder ebenfalls +0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+835 oder +6,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.068 oder -1,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	255.161	251.587	252.281	253.684	254.824	337	0,1
54,8% Männer	139.955	137.693	138.020	139.053	140.273	-318	-0,2
45,2% Frauen	115.206	113.894	114.261	114.631	114.551	655	0,6
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	26.501	24.180	25.138	26.155	26.923	-422	-1,6
64,6% 25 bis unter 55 Jahre	164.778	163.947	164.279	165.181	166.083	-1.305	-0,8
24,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	61.135	60.801	60.335	59.862	59.369	1.766	3,0
71,8% Vollzeit	183.155	179.954	181.174	182.757	184.167	-1.012	-0,5
28,2% Teilzeit	72.006	71.633	71.107	70.927	70.657	1.349	1,9
86,3% Deutsche	220.155	217.565	218.678	220.612	221.704	-1.549	-0,7
13,7% Ausländer	35.006	34.022	33.603	33.072	33.120	1.886	5,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

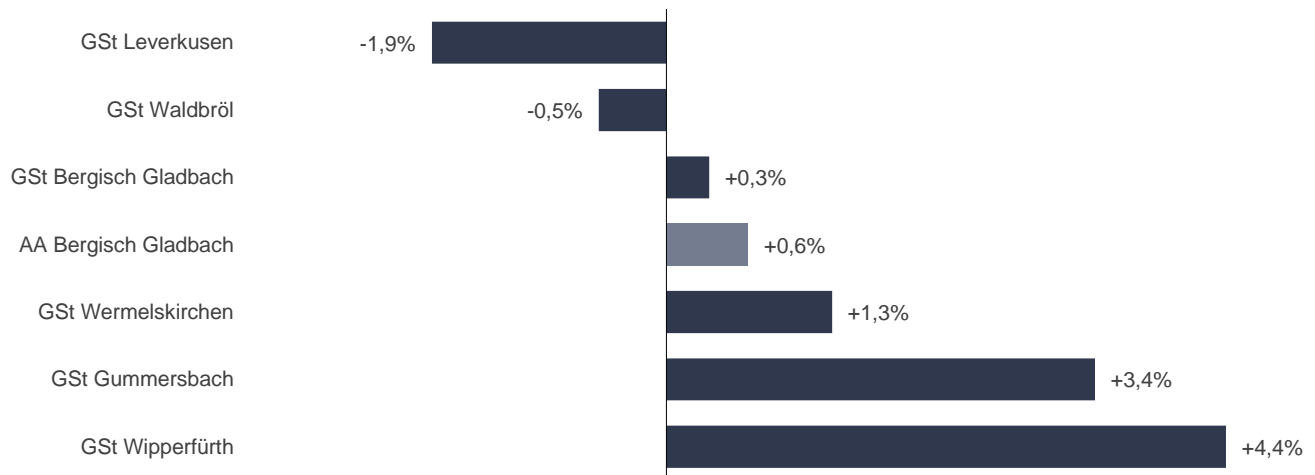
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
März 2024

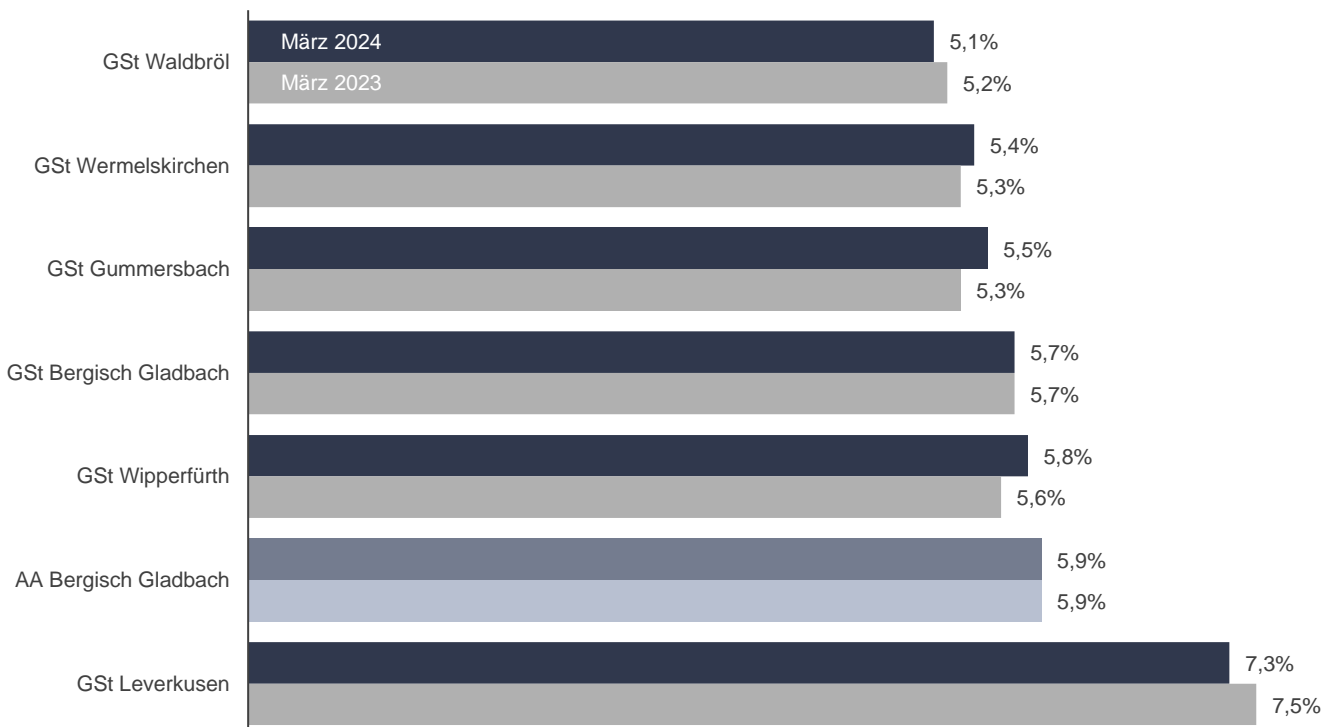
Im Agenturbezirk Bergisch Gladbach entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Leverkusen; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 2%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Wipperfürth mit einer Zunahme von 4%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im März 2024 von 5,1% in Waldbröl bis 7,3% in Leverkusen.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach - Geschäftsstellenbezirk Bergisch Gladbach

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 125 auf 6.201 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+21). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 1.026 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 126 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.152 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+129). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.286 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 183 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.064 Abmeldungen von Arbeitslosen (+54).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 29 Stellen auf 1.288 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 50 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 295 neue Arbeitsstellen, 42 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 889 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 109.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.704	10.847	10.807	-143	-1,3	-162	-1,5	-0,9	-0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.201	6.326	6.241	-125	-2,0	21	0,3	0,5	-2,8
54,7% Männer	3.389	3.441	3.375	-52	-1,5	13	0,4	0,8	-1,3
45,3% Frauen	2.812	2.885	2.866	-73	-2,5	8	0,3	0,2	-4,4
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	497	525	498	-28	-5,3	-41	-7,6	-5,7	-10,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	101	108	102	-7	-6,5	-32	-24,1	-22,3	-37,8
38,0% 50 Jahre und älter	2.356	2.414	2.380	-58	-2,4	42	1,8	2,2	-1,6
27,9% dar. 55 Jahre und älter	1.732	1.781	1.754	-49	-2,8	74	4,5	4,8	2,0
38,7% Langzeitarbeitslose	2.400	2.443	2.433	-43	-1,8	-74	-3,0	-1,8	-3,9
7,3% Schwerbehinderte Menschen	452	459	443	-7	-1,5	-26	-5,4	-2,3	-10,0
36,4% Ausländer	2.258	2.256	2.247	2	0,1	11	0,5	-2,1	-4,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.026	1.084	1.176	-58	-5,4	126	14,0	1,0	4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	378	420	534	-42	-10,0	38	11,2	6,3	4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	314	373	260	-59	-15,8	41	15,0	11,0	7,4
15 bis unter 25 Jahre	144	138	140	6	4,3	24	20,0	-12,7	-5,4
55 Jahre und älter	181	217	258	-36	-16,6	37	25,7	14,2	9,8
seit Jahresbeginn	3.286	2.260	1.176	x	x	183	5,9	2,6	4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.152	993	919	159	16,0	129	12,6	-16,5	15,2
dar. in Erwerbstätigkeit	366	339	304	27	8,0	33	9,9	-9,6	35,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	332	268	237	64	23,9	24	7,8	-35,1	24,7
15 bis unter 25 Jahre	163	106	102	57	53,8	27	19,9	-25,9	-1,9
55 Jahre und älter	242	196	212	46	23,5	46	23,5	-10,9	2,9
seit Jahresbeginn	3.064	1.912	919	x	x	54	1,8	-3,8	15,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,9	5,8	x	x	x	5,7	5,9	6,0
Männer	6,1	6,2	6,1	x	x	x	6,1	6,2	6,2
Frauen	5,4	5,5	5,5	x	x	x	5,4	5,5	5,7
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,9	4,7	x	x	x	5,2	5,4	5,4
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,5	3,3	x	x	x	4,8	5,0	5,9
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,6	5,5	x	x	x	5,4	5,5	5,7
55 bis unter 65 Jahre	6,1	6,3	6,2	x	x	x	6,1	6,3	6,4
Ausländer	19,1	19,0	19,0	x	x	x	20,0	20,5	20,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	6,3	6,3	x	x	x	6,2	6,3	6,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	295	362	232	-67	-18,5	42	16,6	35,6	-10,8
Zugang seit Jahresbeginn	889	594	232	x	x	109	14,0	12,7	-10,8
Bestand	1.288	1.259	1.153	29	2,3	50	4,0	6,4	-3,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach - Geschäftsstellenbezirk Bergisch Gladbach
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 113 auf 2.116 Personen verringert. Das waren 38 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 528 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 48 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 593 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+78). Seit Beginn des Jahres gab es 1.813 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 129 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.626 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+139).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.568	3.619	3.536	-51	-1,4	136	4,0	3,5	2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.116	2.229	2.168	-113	-5,1	38	1,8	4,1	-0,8
58,8% Männer	1.244	1.287	1.229	-43	-3,3	32	2,6	3,7	-0,1
41,2% Frauen	872	942	939	-70	-7,4	6	0,7	4,6	-1,7
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	192	205	184	-13	-6,3	-3	-1,5	-	2,8
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	16	18	-2	-12,5	-6	-30,0	-11,1	-21,7
44,7% 50 Jahre und älter	945	999	985	-54	-5,4	-57	-5,7	-3,0	-8,8
37,1% dar. 55 Jahre und älter	785	829	815	-44	-5,3	-48	-5,8	-3,9	-8,1
13,9% Langzeitarbeitslose	294	303	299	-9	-3,0	-66	-18,3	-18,1	-24,3
9,2% Schwerbehinderte Menschen	194	200	190	-6	-3,0	-20	-9,3	-4,8	-14,0
18,4% Ausländer	389	392	386	-3	-0,8	74	23,5	15,6	15,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	528	603	682	-75	-12,4	48	10,0	5,4	7,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	319	346	458	-27	-7,8	36	12,7	11,6	5,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	148	108	-46	-31,1	8	8,5	2,1	50,0
15 bis unter 25 Jahre	81	79	75	2	2,5	20	32,8	-15,1	21,0
55 Jahre und älter	113	137	169	-24	-17,5	17	17,7	24,5	1,2
seit Jahresbeginn	1.813	1.285	682	x	x	129	7,7	6,7	7,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	593	521	512	72	13,8	78	15,1	-9,7	29,6
dar. in Erwerbstätigkeit	276	254	235	22	8,7	29	11,7	-9,9	46,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	90	88	9	10,0	6	6,5	-21,1	57,1
15 bis unter 25 Jahre	82	51	49	31	60,8	14	20,6	-7,3	6,5
55 Jahre und älter	154	126	148	28	22,2	32	26,2	-5,3	14,7
seit Jahresbeginn	1.626	1.033	512	x	x	139	9,3	6,3	29,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Männer	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Frauen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	1,7	x	x	x	1,9	2,0	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	0,6	x	x	x	0,7	0,6	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,8	3,0	2,9	x	x	x	3,1	3,2	3,3
Ausländer	3,3	3,3	3,3	x	x	x	2,8	3,0	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach - Geschäftsstellenbezirk Bergisch Gladbach
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März geringfügig um 12 auf 4.085 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (-17). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 498 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 78 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 559 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 51 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.473 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 54 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.438 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-85).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.136	7.228	7.271	-92	-1,3	-298	-4,0	-2,9	-1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.085	4.097	4.073	-12	-0,3	-17	-0,4	-1,3	-3,8
52,5% Männer	2.145	2.154	2.146	-9	-0,4	-19	-0,9	-0,8	-2,1
47,5% Frauen	1.940	1.943	1.927	-3	-0,2	2	0,1	-1,8	-5,7
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	305	320	314	-15	-4,7	-38	-11,1	-9,1	-16,7
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	92	84	-5	-5,4	-26	-23,0	-24,0	-40,4
34,5% 50 Jahre und älter	1.411	1.415	1.395	-4	-0,3	99	7,5	6,2	4,2
23,2% dar. 55 Jahre und älter	947	952	939	-5	-0,5	122	14,8	13,9	12,9
51,6% Langzeitarbeitslose	2.106	2.140	2.134	-34	-1,6	-8	-0,4	1,0	-0,1
6,3% Schwerbehinderte Menschen	258	259	253	-1	-0,4	-6	-2,3	-0,4	-6,6
45,8% Ausländer	1.869	1.864	1.861	5	0,3	-63	-3,3	-5,1	-7,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	498	481	494	17	3,5	78	18,6	-4,0	-0,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	59	74	76	-15	-20,3	2	3,5	-12,9	1,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	212	225	152	-13	-5,8	33	18,4	17,8	-10,6
15 bis unter 25 Jahre	63	59	65	4	6,8	4	6,8	-9,2	-24,4
55 Jahre und älter	68	80	89	-12	-15,0	20	41,7	-	30,9
seit Jahresbeginn	1.473	975	494	x	x	54	3,8	-2,4	-0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	559	472	407	87	18,4	51	10,0	-22,9	1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	90	85	69	5	5,9	4	4,7	-8,6	6,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	233	178	149	55	30,9	18	8,4	-40,5	11,2
15 bis unter 25 Jahre	81	55	53	26	47,3	13	19,1	-37,5	-8,6
55 Jahre und älter	88	70	64	18	25,7	14	18,9	-19,5	-16,9
seit Jahresbeginn	1.438	879	407	x	x	-85	-5,6	-13,4	1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,8	3,9	3,9
Männer	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,9	3,9	4,0
Frauen	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,7	3,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,0	2,9	x	x	x	3,3	3,4	3,7
15 bis unter 20 Jahre	2,8	3,0	2,7	x	x	x	4,1	4,4	5,1
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Ausländer	15,8	15,7	15,7	x	x	x	17,2	17,5	17,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,1	4,1	x	x	x	4,1	4,2	4,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach - Geschäftsstellenbezirk Gummersbach
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 120 auf 4.502 Personen verringert. Das waren 148 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,3%. Dabei meldeten sich 869 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 67 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 986 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+167). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.802 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 241 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.668 Abmeldungen von Arbeitslosen (+399). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 34 Stellen auf 1.430 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 143 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 239 neue Arbeitsstellen, 50 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 814 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 32.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.600	7.551	7.416	49	0,6	294	4,0	3,0	2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.502	4.622	4.542	-120	-2,6	148	3,4	5,7	3,9
57,3% Männer	2.581	2.623	2.571	-42	-1,6	197	8,3	8,2	5,8
42,7% Frauen	1.921	1.999	1.971	-78	-3,9	-49	-2,5	2,7	1,6
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	496	523	497	-27	-5,2	53	12,0	18,6	19,8
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	97	106	110	-9	-8,5	19	24,4	32,5	39,2
34,0% 50 Jahre und älter	1.530	1.542	1.541	-12	-0,8	43	2,9	1,5	0,9
25,3% dar. 55 Jahre und älter	1.137	1.135	1.145	2	0,2	14	1,2	0,4	0,6
35,5% Langzeitarbeitslose	1.600	1.650	1.648	-50	-3,0	-1	-0,1	2,4	1,0
7,2% Schwerbehinderte Menschen	324	328	329	-4	-1,2	-16	-4,7	1,2	3,5
37,8% Ausländer	1.704	1.739	1.720	-35	-2,0	174	11,4	12,5	11,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	869	1.024	909	-155	-15,1	67	8,4	15,3	4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	318	392	433	-74	-18,9	-1	-0,3	33,3	-1,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	251	341	194	-90	-26,4	9	3,7	20,9	8,4
15 bis unter 25 Jahre	130	176	145	-46	-26,1	1	0,8	7,3	19,8
55 Jahre und älter	143	139	169	4	2,9	13	10,0	-10,3	-5,1
seit Jahresbeginn	2.802	1.933	909	x	x	241	9,4	9,9	4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	986	950	732	36	3,8	167	20,4	8,4	27,5
dar. in Erwerbstätigkeit	303	270	266	33	12,2	19	6,7	12,0	62,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	318	320	175	-2	-0,6	98	44,5	11,9	31,6
15 bis unter 25 Jahre	154	141	114	13	9,2	35	29,4	10,2	48,1
55 Jahre und älter	146	164	123	-18	-11,0	5	3,5	-1,8	-9,6
seit Jahresbeginn	2.668	1.682	732	x	x	399	17,6	16,0	27,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,6	5,5	x	x	x	5,3	5,4	5,4
Männer	5,8	5,9	5,8	x	x	x	5,4	5,5	5,5
Frauen	5,0	5,2	5,2	x	x	x	5,3	5,2	5,2
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,5	5,2	x	x	x	4,7	4,7	4,4
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,7	3,9	x	x	x	3,0	3,1	3,0
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,0	x	x	x	4,9	5,0	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,5	5,6	x	x	x	5,7	5,7	5,8
Ausländer	17,4	17,8	17,6	x	x	x	16,7	16,8	16,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	6,1	6,0	x	x	x	5,8	5,8	5,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	239	335	240	-96	-28,7	-50	-17,3	-13,4	41,2
Zugang seit Jahresbeginn	814	575	240	x	x	-32	-3,8	3,2	41,2
Bestand	1.430	1.464	1.377	-34	-2,3	-143	-9,1	-8,2	-8,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach - Geschäftsstellenbezirk Gummersbach
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 112 auf 1.578 Personen verringert. Das waren 52 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,9%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 477 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 543 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+61). Seit Beginn des Jahres gab es 1.695 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 152 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.520 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+164).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.826	2.802	2.715	24	0,9	126	4,7	3,0	0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.578	1.690	1.615	-112	-6,6	52	3,4	6,7	0,9
63,7% Männer	1.005	1.066	1.005	-61	-5,7	95	10,4	10,2	1,5
36,3% Frauen	573	624	610	-51	-8,2	-43	-7,0	1,1	-
13,9% 15 bis unter 25 Jahre	219	242	201	-23	-9,5	30	15,9	31,5	14,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	30	23	-5	-16,7	9	56,3	100,0	21,1
38,9% 50 Jahre und älter	614	634	640	-20	-3,2	-44	-6,7	-6,8	-6,7
31,3% dar. 55 Jahre und älter	494	504	509	-10	-2,0	-53	-9,7	-9,0	-9,4
9,1% Langzeitarbeitslose	144	155	162	-11	-7,1	-70	-32,7	-25,5	-25,3
9,7% Schwerbehinderte Menschen	153	146	145	7	4,8	-8	-5,0	-3,3	2,1
21,2% Ausländer	334	353	342	-19	-5,4	42	14,4	7,0	0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	477	609	609	-132	-21,7	26	5,8	17,3	6,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	263	334	390	-71	-21,3	3	1,2	40,9	0,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	157	109	-44	-28,0	7	6,6	-8,2	7,9
15 bis unter 25 Jahre	76	129	99	-53	-41,1	-8	-9,5	24,0	15,1
55 Jahre und älter	88	97	122	-9	-9,3	2	2,3	-6,7	-9,0
seit Jahresbeginn	1.695	1.218	609	x	x	152	9,9	11,5	6,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	543	514	463	29	5,6	61	12,7	1,0	26,8
dar. in Erwerbstätigkeit	218	203	211	15	7,4	11	5,3	9,7	75,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	133	85	12	9,0	21	16,9	-18,4	-3,4
15 bis unter 25 Jahre	93	86	86	7	8,1	21	29,2	-	56,4
55 Jahre und älter	96	106	82	-10	-9,4	3	3,2	-4,5	-16,3
seit Jahresbeginn	1.520	977	463	x	x	164	12,1	11,8	26,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Männer	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Frauen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,5	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,1	0,8	x	x	x	0,6	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Ausländer	3,4	3,6	3,5	x	x	x	3,2	3,6	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach - Geschäftsstellenbezirk Gummersbach
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März geringfügig um 8 auf 2.924 Personen verringert. Das waren 96 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%.

Dabei meldeten sich 392 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 41 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 443 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 106 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.107 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 89 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.148 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+235).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.774	4.749	4.701	25	0,5	168	3,6	2,9	4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.924	2.932	2.927	-8	-0,3	96	3,4	5,2	5,7
53,9% Männer	1.576	1.557	1.566	19	1,2	102	6,9	6,8	8,8
46,1% Frauen	1.348	1.375	1.361	-27	-2,0	-6	-0,4	3,5	2,3
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	277	281	296	-4	-1,4	23	9,1	9,3	23,8
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	76	87	-4	-5,3	10	16,1	16,9	45,0
31,3% 50 Jahre und älter	916	908	901	8	0,9	87	10,5	8,2	7,1
22,0% dar. 55 Jahre und älter	643	631	636	12	1,9	67	11,6	9,5	10,4
49,8% Langzeitarbeitslose	1.456	1.495	1.486	-39	-2,6	69	5,0	6,5	5,1
5,8% Schwerbehinderte Menschen	171	182	184	-11	-6,0	-8	-4,5	5,2	4,5
46,9% Ausländer	1.370	1.386	1.378	-16	-1,2	132	10,7	14,0	14,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	392	415	300	-23	-5,5	41	11,7	12,5	0,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	55	58	43	-3	-5,2	-4	-6,8	1,8	-17,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	184	85	-46	-25,0	2	1,5	65,8	9,0
15 bis unter 25 Jahre	54	47	46	7	14,9	9	20,0	-21,7	31,4
55 Jahre und älter	55	42	47	13	31,0	11	25,0	-17,6	6,8
seit Jahresbeginn	1.107	715	300	x	x	89	8,7	7,2	0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	443	436	269	7	1,6	106	31,5	18,8	28,7
dar. in Erwerbstätigkeit	85	67	55	18	26,9	8	10,4	19,6	25,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	173	187	90	-14	-7,5	77	80,2	52,0	100,0
15 bis unter 25 Jahre	61	55	28	6	10,9	14	29,8	31,0	27,3
55 Jahre und älter	50	58	41	-8	-13,8	2	4,2	3,6	7,9
seit Jahresbeginn	1.148	705	269	x	x	235	25,7	22,4	28,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,5	3,4	3,4
Männer	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Frauen	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,6
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,0	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,7	3,1	x	x	x	2,4	2,5	2,3
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Ausländer	14,0	14,2	14,1	x	x	x	13,5	13,2	13,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,9	3,8	x	x	x	3,8	3,7	3,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach - Geschäftsstellenbezirk Leverkusen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 39 auf 6.382 Personen verringert. Das waren 121 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 7,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,5%. Dabei meldeten sich 1.240 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 203 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.267 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+56). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.853 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 295 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.715 Abmeldungen von Arbeitslosen (-157).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 22 Stellen auf 1.274 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 193 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 269 neue Arbeitsstellen, 41 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 860 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 37.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.923	10.941	11.042	-18	-0,2	-313	-2,8	-2,7	-1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.382	6.421	6.496	-39	-0,6	-121	-1,9	2,4	1,0
55,7% Männer	3.556	3.561	3.588	-5	-0,1	-90	-2,5	2,0	-0,3
44,3% Frauen	2.826	2.860	2.908	-34	-1,2	-31	-1,1	2,9	2,6
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	439	453	447	-14	-3,1	30	7,3	11,0	18,9
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	78	84	89	-6	-7,1	-4	-4,9	7,7	15,6
33,9% 50 Jahre und älter	2.165	2.160	2.178	5	0,2	-42	-1,9	-0,5	-3,0
24,5% dar. 55 Jahre und älter	1.561	1.560	1.570	1	0,1	-14	-0,9	1,1	-1,4
33,7% Langzeitarbeitslose	2.150	2.153	2.176	-3	-0,1	-157	-6,8	-4,2	-8,4
7,3% Schwerbehinderte Menschen	466	457	465	9	2,0	30	6,9	7,3	6,7
40,2% Ausländer	2.565	2.595	2.689	-30	-1,2	-48	-1,8	4,0	4,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.240	1.290	1.323	-50	-3,9	-203	-14,1	-8,2	1,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	401	417	500	-16	-3,8	-27	-6,3	-13,3	-0,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	383	416	331	-33	-7,9	-193	-33,5	1,5	35,7
15 bis unter 25 Jahre	165	174	171	-9	-5,2	20	13,8	-20,2	20,4
55 Jahre und älter	183	209	258	-26	-12,4	-5	-2,7	6,6	2,4
seit Jahresbeginn	3.853	2.613	1.323	x	x	-295	-7,1	-3,4	1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.267	1.361	1.087	-94	-6,9	56	4,6	-12,7	-1,4
dar. in Erwerbstätigkeit	333	332	330	1	0,3	14	4,4	-8,8	15,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	338	382	231	-44	-11,5	-81	-19,3	-36,0	-6,1
15 bis unter 25 Jahre	164	160	110	4	2,5	23	16,3	-9,1	-1,8
55 Jahre und älter	192	225	213	-33	-14,7	27	16,4	-11,1	8,7
seit Jahresbeginn	3.715	2.448	1.087	x	x	-157	-4,1	-8,0	-1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,3	7,4	x	x	x	7,5	7,2	7,4
Männer	7,5	7,5	7,6	x	x	x	7,7	7,4	7,6
Frauen	7,0	7,1	7,2	x	x	x	7,2	7,0	7,1
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,3	5,2	x	x	x	4,8	4,8	4,5
15 bis unter 20 Jahre	3,7	4,0	4,2	x	x	x	4,3	4,1	4,0
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,8	6,8	x	x	x	6,9	6,8	7,1
55 bis unter 65 Jahre	7,6	7,6	7,6	x	x	x	7,9	7,8	8,0
Ausländer	16,3	16,5	17,1	x	x	x	17,5	16,7	17,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	7,9	8,0	x	x	x	8,1	7,8	8,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	269	393	198	-124	-31,6	41	18,0	2,9	-31,0
Zugang seit Jahresbeginn	860	591	198	x	x	-37	-4,1	-11,7	-31,0
Bestand	1.274	1.296	1.244	-22	-1,7	-193	-13,2	-11,1	-7,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach - Geschäftsstellenbezirk Leverkusen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 43 auf 2.181 Personen verringert. Das waren 51 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%.

Dabei meldeten sich 576 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 29 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 540 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+51). Seit Beginn des Jahres gab es 1.749 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 84 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.582 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+96).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.505	3.520	3.499	-15	-0,4	100	2,9	4,8	6,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.181	2.224	2.209	-43	-1,9	-51	-2,3	0,4	1,3
60,6% Männer	1.321	1.332	1.330	-11	-0,8	-23	-1,7	-0,1	0,7
39,4% Frauen	860	892	879	-32	-3,6	-28	-3,2	1,1	2,2
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	197	192	181	5	2,6	20	11,3	9,1	15,3
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	19	22	3	15,8	5	29,4	26,7	57,1
44,9% 50 Jahre und älter	980	992	989	-12	-1,2	-49	-4,8	-4,2	-6,5
37,0% dar. 55 Jahre und älter	806	813	813	-7	-0,9	-58	-6,7	-5,6	-7,4
14,6% Langzeitarbeitslose	318	318	320	-	-	-73	-18,7	-20,9	-21,0
9,4% Schwerbehinderte Menschen	206	203	213	3	1,5	-1	-0,5	-2,9	1,4
26,2% Ausländer	571	583	597	-12	-2,1	-3	-0,5	6,8	8,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	576	594	579	-18	-3,0	29	5,3	-7,8	-9,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	329	323	370	6	1,9	12	3,8	-5,8	-2,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	143	97	-21	-14,7	4	3,4	-17,8	21,3
15 bis unter 25 Jahre	87	95	72	-8	-8,4	19	27,9	-6,9	1,4
55 Jahre und älter	99	115	124	-16	-13,9	7	7,6	21,1	-25,3
seit Jahresbeginn	1.749	1.173	579	x	x	-84	-4,6	-8,8	-9,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	540	551	491	-11	-2,0	51	10,4	-2,5	13,7
dar. in Erwerbstätigkeit	212	221	228	-9	-4,1	-12	-5,4	-1,8	28,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	134	118	72	16	13,6	29	27,6	-23,9	-
15 bis unter 25 Jahre	63	82	44	-19	-23,2	-2	-3,1	5,1	-
55 Jahre und älter	102	109	118	-7	-6,4	15	17,2	-3,5	19,2
seit Jahresbeginn	1.582	1.042	491	x	x	96	6,5	4,5	13,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Männer	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,9	2,8	2,8
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,3	2,1	x	x	x	2,1	2,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	1,0	x	x	x	0,9	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,1	x	x	x	3,2	3,2	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	3,9	x	x	x	4,3	4,3	4,4
Ausländer	3,6	3,7	3,8	x	x	x	3,8	3,6	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach - Geschäftsstellenbezirk Leverkusen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März geringfügig um 4 auf 4.201 Personen gestiegen. Das waren 70 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,9%.

Dabei meldeten sich 664 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 232 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 727 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 5 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.104 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 211 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.133 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-253).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.418	7.421	7.543	-3	0,0	-413	-5,3	-5,9	-4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.201	4.197	4.287	4	0,1	-70	-1,6	3,5	0,8
53,2% Männer	2.235	2.229	2.258	6	0,3	-67	-2,9	3,3	-0,9
46,8% Frauen	1.966	1.968	2.029	-2	-0,1	-3	-0,2	3,7	2,8
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	242	261	266	-19	-7,3	10	4,3	12,5	21,5
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	65	67	-9	-13,8	-9	-13,8	3,2	6,3
28,2% 50 Jahre und älter	1.185	1.168	1.189	17	1,5	7	0,6	2,9	0,2
18,0% dar. 55 Jahre und älter	755	747	757	8	1,1	44	6,2	9,5	6,0
43,6% Langzeitarbeitslose	1.832	1.835	1.856	-3	-0,2	-84	-4,4	-0,5	-5,8
6,2% Schwerbehinderte Menschen	260	254	252	6	2,4	31	13,5	17,1	11,5
47,5% Ausländer	1.994	2.012	2.092	-18	-0,9	-45	-2,2	3,2	2,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	664	696	744	-32	-4,6	-232	-25,9	-8,5	13,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	72	94	130	-22	-23,4	-39	-35,1	-31,9	3,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	261	273	234	-12	-4,4	-197	-43,0	15,7	42,7
15 bis unter 25 Jahre	78	79	99	-1	-1,3	1	1,3	-31,9	39,4
55 Jahre und älter	84	94	134	-10	-10,6	-12	-12,5	-6,9	55,8
seit Jahresbeginn	2.104	1.440	744	x	x	-211	-9,1	1,5	13,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	727	810	596	-83	-10,2	5	0,7	-18,5	-11,0
dar. in Erwerbstätigkeit	121	111	102	10	9,0	26	27,4	-20,1	-7,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	204	264	159	-60	-22,7	-110	-35,0	-40,3	-8,6
15 bis unter 25 Jahre	101	78	66	23	29,5	25	32,9	-20,4	-2,9
55 Jahre und älter	90	116	95	-26	-22,4	12	15,4	-17,1	-2,1
seit Jahresbeginn	2.133	1.406	596	x	x	-253	-10,6	-15,5	-11,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,9	x	x	x	4,9	4,7	4,9
Männer	4,7	4,7	4,8	x	x	x	4,9	4,6	4,8
Frauen	4,9	4,9	5,0	x	x	x	4,9	4,8	4,9
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,8	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,7	3,1	3,2	x	x	x	3,4	3,3	3,3
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,7	3,6	3,8
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,7	x	x	x	3,6	3,5	3,6
Ausländer	12,6	12,8	13,3	x	x	x	13,6	13,0	13,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,2	5,3	x	x	x	5,3	5,0	5,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach - Geschäftsstellenbezirk Wermelskirchen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 92 auf 2.390 Personen verringert. Das waren 31 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,3%. Dabei meldeten sich 393 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 486 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+180). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.224 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 95 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.228 Abmeldungen von Arbeitslosen (+215). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 18 Stellen auf 425 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 7 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 92 neue Arbeitsstellen, 17 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 283 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 40.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.055	4.043	4.035	12	0,3	95	2,4	2,7	3,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.390	2.482	2.462	-92	-3,7	31	1,3	7,1	4,8
57,2% Männer	1.366	1.405	1.379	-39	-2,8	76	5,9	10,6	10,7
42,8% Frauen	1.024	1.077	1.083	-53	-4,9	-45	-4,2	2,8	-1,9
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	183	181	158	2	1,1	16	9,6	7,1	5,3
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	30	27	-	-	-10	-25,0	-23,1	-12,9
41,1% 50 Jahre und älter	983	1.003	1.009	-20	-2,0	53	5,7	8,1	7,2
31,3% dar. 55 Jahre und älter	748	754	756	-6	-0,8	57	8,2	12,7	10,9
42,0% Langzeitarbeitslose	1.003	1.018	1.020	-15	-1,5	52	5,5	5,9	4,7
7,3% Schwerbehinderte Menschen	174	173	177	1	0,6	-6	-3,3	-4,4	-2,2
32,7% Ausländer	781	842	801	-61	-7,2	52	7,1	17,6	8,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	393	401	430	-8	-2,0	47	13,6	6,4	5,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	131	122	211	9	7,4	-21	-13,8	2,5	22,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	141	93	-17	-12,1	32	34,8	58,4	20,8
15 bis unter 25 Jahre	60	60	54	-	-	12	25,0	-22,1	38,5
55 Jahre und älter	90	86	93	4	4,7	17	23,3	19,4	-25,6
seit Jahresbeginn	1.224	831	430	x	x	95	8,4	6,1	5,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	486	386	356	100	25,9	180	58,8	-4,7	17,9
dar. in Erwerbstätigkeit	120	120	120	-	-	23	23,7	7,1	37,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	189	115	108	74	64,3	109	136,3	-12,2	47,9
15 bis unter 25 Jahre	56	37	34	19	51,4	9	19,1	-31,5	-17,1
55 Jahre und älter	108	91	95	17	18,7	54	100,0	2,2	10,5
seit Jahresbeginn	1.228	742	356	x	x	215	21,2	5,0	17,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,6	5,5	x	x	x	5,3	5,2	5,3
Männer	5,9	6,0	5,9	x	x	x	5,5	5,5	5,3
Frauen	4,8	5,1	5,1	x	x	x	5,1	5,0	5,2
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,3	3,7	x	x	x	4,0	4,1	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,5	2,2	x	x	x	3,5	3,5	2,7
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	5,5	x	x	x	5,1	5,1	5,1
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	6,3	x	x	x	5,9	5,7	5,8
Ausländer	17,1	18,4	17,5	x	x	x	16,5	16,2	16,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	6,0	6,0	x	x	x	5,8	5,7	5,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	92	120	71	-28	-23,3	17	22,7	13,2	14,5
Zugang seit Jahresbeginn	283	191	71	x	x	40	16,5	13,7	14,5
Bestand	425	407	404	18	4,4	-7	-1,6	-6,4	-6,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach - Geschäftsstellenbezirk Wermelskirchen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 37 auf 878 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+1). Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 215 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 243 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+74). Seit Beginn des Jahres gab es 690 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 37 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 659 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+114).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.506	1.513	1.505	-7	-0,5	4	0,3	3,8	5,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	878	915	925	-37	-4,0	1	0,1	8,2	9,2	
60,5% Männer	531	553	553	-22	-4,0	27	5,4	12,9	16,2	
39,5% Frauen	347	362	372	-15	-4,1	-26	-7,0	1,7	0,3	
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	65	74	64	-9	-12,2	-14	-17,7	-8,6	3,2	
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	10	7	-5	-50,0	-5	-50,0	-	75,0	
55,4% 50 Jahre und älter	486	501	502	-15	-3,0	18	3,8	7,5	6,1	
47,5% dar. 55 Jahre und älter	417	431	429	-14	-3,2	8	2,0	7,5	6,2	
19,4% Langzeitarbeitslose	170	165	161	5	3,0	26	18,1	12,2	1,3	
10,1% Schwerbehinderte Menschen	89	88	90	1	1,1	-11	-11,0	-8,3	-9,1	
15,8% Ausländer	139	145	145	-6	-4,1	8	6,1	22,9	23,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	215	212	263	3	1,4	8	3,9	-0,9	13,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	118	105	182	13	12,4	-15	-11,3	-4,5	24,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	72	33	-23	-31,9	9	22,5	35,8	13,8	
15 bis unter 25 Jahre	27	35	27	-8	-22,9	-10	-27,0	-31,4	28,6	
55 Jahre und älter	56	56	72	-	-	7	14,3	5,7	-15,3	
seit Jahresbeginn	690	475	263	x	x	37	5,7	6,5	13,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	243	215	201	28	13,0	74	43,8	4,4	18,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	94	97	91	-3	-3,1	12	14,6	5,4	37,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	51	39	1	2,0	27	108,0	41,7	25,8	
15 bis unter 25 Jahre	32	24	23	8	33,3	-1	-3,0	-17,2	-11,5	
55 Jahre und älter	69	55	66	14	25,5	27	64,3	-1,8	8,2	
seit Jahresbeginn	659	416	201	x	x	114	20,9	10,6	18,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
Männer	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,0	
Frauen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,8	1,5	x	x	x	1,9	2,0	1,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,8	0,6	x	x	x	0,9	0,9	0,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,5	3,4	3,4	
Ausländer	3,0	3,2	3,2	x	x	x	3,0	2,7	2,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach - Geschäftsstellenbezirk Wermelskirchen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 55 auf 1.512 Personen verringert. Das waren 30 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%.

Dabei meldeten sich 178 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 39 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 243 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 106 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 534 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 58 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 569 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+101).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.549	2.530	2.530	19	0,8	91	3,7	2,0	2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.512	1.567	1.537	-55	-3,5	30	2,0	6,5	2,3
55,2% Männer	835	852	826	-17	-2,0	49	6,2	9,2	7,3
44,8% Frauen	677	715	711	-38	-5,3	-19	-2,7	3,3	-3,0
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	118	107	94	11	10,3	30	34,1	21,6	6,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	20	20	5	25,0	-5	-16,7	-31,0	-25,9
32,9% 50 Jahre und älter	497	502	507	-5	-1,0	35	7,6	8,7	8,3
21,9% dar. 55 Jahre und älter	331	323	327	8	2,5	49	17,4	20,5	17,6
55,1% Langzeitarbeitslose	833	853	859	-20	-2,3	26	3,2	4,8	5,4
5,6% Schwerbehinderte Menschen	85	85	87	-	-	5	6,3	-	6,1
42,5% Ausländer	642	697	656	-55	-7,9	44	7,4	16,6	5,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	178	189	167	-11	-5,8	39	28,1	16,0	-4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	13	17	29	-4	-23,5	-6	-31,6	88,9	11,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	69	60	6	8,7	23	44,2	91,7	25,0
15 bis unter 25 Jahre	33	25	27	8	32,0	22	200,0	-3,8	50,0
55 Jahre und älter	34	30	21	4	13,3	10	41,7	57,9	-47,5
seit Jahresbeginn	534	356	167	x	x	58	12,2	5,6	-4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	243	171	155	72	42,1	106	77,4	-14,1	17,4
dar. in Erwerbstätigkeit	26	23	29	3	13,0	11	73,3	15,0	38,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	137	64	69	73	114,1	82	149,1	-32,6	64,3
15 bis unter 25 Jahre	24	13	11	11	84,6	10	71,4	-48,0	-26,7
55 Jahre und älter	39	36	29	3	8,3	27	225,0	9,1	16,0
seit Jahresbeginn	569	326	155	x	x	101	21,6	-1,5	17,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,5	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Männer	3,6	3,7	3,5	x	x	x	3,4	3,3	3,3
Frauen	3,2	3,4	3,4	x	x	x	3,3	3,3	3,5
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,5	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,6	1,6	x	x	x	2,7	2,6	2,4
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,3	2,4
Ausländer	14,0	15,2	14,3	x	x	x	13,5	13,5	14,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,8	3,7	x	x	x	3,6	3,6	3,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach - Geschäftsstellenbezirk Waldbröl
März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Februar auf März um 18 auf 1.856 Personen gestiegen. Das waren 10 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,2%. Dabei meldeten sich 342 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 323 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-19). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.067 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 20 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 943 Abmeldungen von Arbeitslosen (-34). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 15 Stellen auf 548 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 30 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 101 neue Arbeitsstellen, 13 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 335 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 73.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.205	3.166	3.115	39	1,2	111	3,6	2,5	2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.856	1.838	1.821	18	1,0	-10	-0,5	-1,9	-2,0
57,3% Männer	1.064	1.052	1.038	12	1,1	28	2,7	1,9	1,0
42,7% Frauen	792	786	783	6	0,8	-38	-4,6	-6,7	-5,7
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	188	181	163	7	3,9	23	13,9	9,0	-1,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	37	31	2	5,4	12	44,4	23,3	14,8
35,3% 50 Jahre und älter	656	652	650	4	0,6	-23	-3,4	-5,0	-3,6
26,6% dar. 55 Jahre und älter	494	488	493	6	1,2	3	0,6	-1,8	1,0
38,4% Langzeitarbeitslose	712	713	721	-1	-0,1	-12	-1,7	-0,6	1,4
6,3% Schwerbehinderte Menschen	116	126	127	-10	-7,9	-38	-24,7	-19,7	-22,1
26,2% Ausländer	486	503	488	-17	-3,4	-25	-4,9	-2,5	-7,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	342	359	366	-17	-4,7	6	1,8	-6,5	11,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	133	126	152	7	5,6	3	2,3	-5,3	-5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	128	94	-25	-19,5	10	10,8	12,3	56,7
15 bis unter 25 Jahre	60	67	51	-7	-10,4	22	57,9	3,1	27,5
55 Jahre und älter	58	58	71	-	-	-12	-17,1	-	7,6
seit Jahresbeginn	1.067	725	366	x	x	20	1,9	2,0	11,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	323	338	282	-15	-4,4	-19	-5,6	-9,6	8,0
dar. in Erwerbstätigkeit	99	106	74	-7	-6,6	12	13,8	14,0	25,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	129	107	-11	-8,5	1	0,9	6,6	55,1
15 bis unter 25 Jahre	53	43	41	10	23,3	13	32,5	-33,8	36,7
55 Jahre und älter	49	64	48	-15	-23,4	-27	-35,5	14,3	-14,3
seit Jahresbeginn	943	620	282	x	x	-34	-3,5	-2,4	8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,1	5,0	x	x	x	5,2	5,2	5,2
Männer	5,4	5,4	5,3	x	x	x	5,3	5,3	5,3
Frauen	4,7	4,7	4,7	x	x	x	5,0	5,1	5,0
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,3	3,9	x	x	x	4,0	4,0	4,0
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,8	2,3	x	x	x	2,3	2,5	2,3
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,7	x	x	x	5,1	5,2	5,1
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,4	x	x	x	5,7	5,7	5,6
Ausländer	16,0	16,5	16,0	x	x	x	18,7	18,9	19,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,5	5,4	x	x	x	5,6	5,6	5,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	101	117	117	-16	-13,7	13	14,8	8,3	77,3
Zugang seit Jahresbeginn	335	234	117	x	x	73	27,9	34,5	77,3
Bestand	548	533	530	15	2,8	-30	-5,2	-8,9	-9,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach - Geschäftsstellenbezirk Waldbröl
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 13 auf 669 Personen gestiegen. Das waren 30 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 222 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 201 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+5). Seit Beginn des Jahres gab es 673 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 20 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 570 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+4).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.224	1.204	1.185	20	1,7	92	8,1	6,6	5,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	669	656	647	13	2,0	30	4,7	2,7	4,0
61,6% Männer	412	403	397	9	2,2	29	7,6	3,9	4,2
38,4% Frauen	257	253	250	4	1,6	1	0,4	0,8	3,7
13,9% 15 bis unter 25 Jahre	93	93	78	-	-	26	38,8	31,0	8,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	14	9	-	-	3	27,3	-	-18,2
34,7% 50 Jahre und älter	232	230	240	2	0,9	-43	-15,6	-17,6	-9,8
27,8% dar. 55 Jahre und älter	186	181	193	5	2,8	-30	-13,9	-19,2	-10,6
8,1% Langzeitarbeitslose	54	65	69	-11	-16,9	-39	-41,9	-23,5	-16,9
7,5% Schwerbehinderte Menschen	50	56	53	-6	-10,7	-24	-32,4	-25,3	-28,4
15,5% Ausländer	104	110	110	-6	-5,5	23	28,4	41,0	31,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	222	228	223	-6	-2,6	16	7,8	-6,2	9,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	118	111	134	7	6,3	16	15,7	-2,6	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	88	46	-30	-34,1	-2	-3,3	3,5	35,3
15 bis unter 25 Jahre	38	47	37	-9	-19,1	13	52,0	-	8,8
55 Jahre und älter	41	35	41	6	17,1	-2	-4,7	-12,5	-
seit Jahresbeginn	673	451	223	x	x	20	3,1	0,9	9,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	201	208	161	-7	-3,4	5	2,6	-3,7	4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	77	77	62	-	-	14	22,2	4,1	34,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	68	45	-8	-11,8	-6	-9,1	9,7	15,4
15 bis unter 25 Jahre	34	26	33	8	30,8	6	21,4	-40,9	43,5
55 Jahre und älter	35	45	25	-10	-22,2	-11	-23,9	40,6	-28,6
seit Jahresbeginn	570	369	161	x	x	4	0,7	-0,3	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Männer	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	0,7	x	x	x	0,9	1,2	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	2,0	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,5	2,6	2,5
Ausländer	3,4	3,6	3,6	x	x	x	3,0	2,9	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach - Geschäftsstellenbezirk Waldbröl
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März geringfügig um 5 auf 1.187 Personen gestiegen. Das waren 40 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%.

Dabei meldeten sich 120 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 122 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 24 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es gegenüber dem Vorjahr unverändert 394 Arbeitslosmeldungen; dem stehen 373 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-38).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.981	1.962	1.930	19	1,0	19	1,0	0,1	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.187	1.182	1.174	5	0,4	-40	-3,3	-4,3	-5,0
54,9% Männer	652	649	641	3	0,5	-1	-0,2	0,8	-0,9
45,1% Frauen	535	533	533	2	0,4	-39	-6,8	-9,8	-9,5
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	95	88	85	7	8,0	-3	-3,1	-7,4	-9,6
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	23	22	2	8,7	9	56,3	43,8	37,5
35,7% 50 Jahre und älter	424	422	410	2	0,5	20	5,0	3,7	0,5
25,9% dar. 55 Jahre und älter	308	307	300	1	0,3	33	12,0	12,5	10,3
55,4% Langzeitarbeitslose	658	648	652	10	1,5	27	4,3	2,5	3,8
5,6% Schwerbehinderte Menschen	66	70	74	-4	-5,7	-14	-17,5	-14,6	-16,9
32,2% Ausländer	382	393	378	-11	-2,8	-48	-11,2	-10,3	-15,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	120	131	143	-11	-8,4	-10	-7,7	-7,1	16,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	15	15	18	-	-	-13	-46,4	-21,1	-33,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	40	48	5	12,5	12	36,4	37,9	84,6
15 bis unter 25 Jahre	22	20	14	2	10,0	9	69,2	11,1	133,3
55 Jahre und älter	17	23	30	-6	-26,1	-10	-37,0	27,8	20,0
seit Jahresbeginn	394	274	143	x	x	-	-	3,8	16,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	122	130	121	-8	-6,2	-24	-16,4	-17,7	13,1
dar. in Erwerbstätigkeit	22	29	12	-7	-24,1	-2	-8,3	52,6	-7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	61	62	-3	-4,9	7	13,7	3,4	106,7
15 bis unter 25 Jahre	19	17	8	2	11,8	7	58,3	-19,0	14,3
55 Jahre und älter	14	19	23	-5	-26,3	-16	-53,3	-20,8	9,5
seit Jahresbeginn	373	251	121	x	x	-38	-9,2	-5,3	13,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,2	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Männer	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,4	3,3	3,3
Frauen	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,5	3,6	3,6
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,1	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,7	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,0	x	x	x	3,1	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Ausländer	12,6	12,9	12,4	x	x	x	15,7	16,0	16,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,7	3,7	3,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach - Geschäftsstellenbezirk Wipperfürth
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März geringfügig um 2 auf 1.906 Personen verringert. Das waren 81 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,6%. Dabei meldeten sich 309 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 63 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 308 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+80). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 908 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 74 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 798 Abmeldungen von Arbeitslosen (+93).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März geringfügig gestiegen, und zwar um 2 auf 490; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 197 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 92 neue Arbeitsstellen, 54 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 258 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 191.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.043	3.036	2.999	7	0,2	129	4,4	5,1	4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.906	1.908	1.884	-2	-0,1	81	4,4	5,2	6,2
57,0% Männer	1.087	1.086	1.072	1	0,1	70	6,9	8,9	11,1
43,0% Frauen	819	822	812	-3	-0,4	11	1,4	0,7	0,4
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	180	191	183	-11	-5,8	12	7,1	21,7	18,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	34	40	-1	-2,9	9	37,5	47,8	53,8
38,0% 50 Jahre und älter	724	720	723	4	0,6	-7	-1,0	0,7	2,1
29,8% dar. 55 Jahre und älter	568	563	565	5	0,9	12	2,2	2,6	2,9
41,0% Langzeitarbeitslose	782	778	770	4	0,5	19	2,5	2,6	1,6
7,5% Schwerbehinderte Menschen	142	144	140	-2	-1,4	-11	-7,2	-9,4	-9,1
30,4% Ausländer	580	587	575	-7	-1,2	21	3,8	4,1	7,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	309	278	321	31	11,2	63	25,6	-14,2	21,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	113	102	170	11	10,8	-3	-2,6	-19,0	30,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	65	49	12	18,5	42	120,0	3,2	48,5
15 bis unter 25 Jahre	47	46	46	1	2,2	7	17,5	-8,0	17,9
55 Jahre und älter	54	44	63	10	22,7	7	14,9	-18,5	-11,3
seit Jahresbeginn	908	599	321	x	x	74	8,9	1,9	21,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	308	259	231	49	18,9	80	35,1	-8,2	18,5
dar. in Erwerbstätigkeit	100	85	92	15	17,6	25	33,3	-15,0	31,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	66	43	33	50,0	40	67,8	4,8	53,6
15 bis unter 25 Jahre	54	33	31	21	63,6	28	107,7	-29,8	93,8
55 Jahre und älter	54	48	49	6	12,5	12	28,6	-17,2	-2,0
seit Jahresbeginn	798	490	231	x	x	93	13,2	2,7	18,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	5,8	5,8	x	x	x	5,6	5,6	5,5
Männer	6,3	6,3	6,2	x	x	x	5,9	5,8	5,6
Frauen	5,4	5,4	5,3	x	x	x	5,3	5,4	5,3
15 bis unter 25 Jahre	5,1	5,4	5,2	x	x	x	4,8	4,5	4,5
15 bis unter 20 Jahre	2,9	3,0	3,6	x	x	x	2,4	2,3	2,6
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,6	5,6	x	x	x	5,7	5,6	5,5
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,6	6,7	x	x	x	6,7	6,6	6,7
Ausländer	16,6	16,8	16,5	x	x	x	16,7	16,9	16,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,3	6,3	x	x	x	6,1	6,0	5,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	92	102	64	-10	-9,8	-54	-37,0	-47,2	-41,8
Zugang seit Jahresbeginn	258	166	64	x	x	-191	-42,5	-45,2	-41,8
Bestand	490	488	503	2	0,4	-197	-28,7	-27,3	-22,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach - Geschäftsstellenbezirk Wipperfürth
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 13 auf 747 Personen verringert. Das waren 34 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 170 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 164 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+38). Seit Beginn des Jahres gab es 544 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 20 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 461 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+43).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.168	1.180	1.162	-12	-1,0	23	2,0	4,7	2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	747	760	767	-13	-1,7	34	4,8	8,4	13,3
60,1% Männer	449	460	459	-11	-2,4	48	12,0	18,3	19,8
39,9% Frauen	298	300	308	-2	-0,7	-14	-4,5	-3,8	4,8
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	88	92	84	-4	-4,3	21	31,3	39,4	52,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	8	11	2	25,0	5	100,0	14,3	x
41,6% 50 Jahre und älter	311	315	326	-4	-1,3	-27	-8,0	-3,4	-
33,9% dar. 55 Jahre und älter	253	254	260	-1	-0,4	-19	-7,0	-4,9	-4,4
15,1% Langzeitarbeitslose	113	111	109	2	1,8	-12	-9,6	-11,9	-10,7
9,1% Schwerbehinderte Menschen	68	66	65	2	3,0	-17	-20,0	-29,0	-25,3
18,3% Ausländer	137	134	143	3	2,2	17	14,2	8,1	25,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	170	158	216	12	7,6	18	11,8	-22,5	28,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	96	94	145	2	2,1	-10	-9,4	-12,1	34,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	35	34	-7	-20,0	11	64,7	-25,5	78,9
15 bis unter 25 Jahre	28	31	28	-3	-9,7	7	33,3	-13,9	12,0
55 Jahre und älter	30	23	46	7	30,4	-1	-3,2	-37,8	-4,2
seit Jahresbeginn	544	374	216	x	x	20	3,8	0,5	28,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	164	154	143	10	6,5	38	30,2	-4,3	9,2
dar. in Erwerbstätigkeit	79	68	72	11	16,2	18	29,5	-8,1	28,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	29	25	-1	-3,4	8	40,0	-12,1	38,9
15 bis unter 25 Jahre	30	19	21	11	57,9	13	76,5	-24,0	162,5
55 Jahre und älter	33	28	25	5	17,9	8	32,0	-22,2	-26,5
seit Jahresbeginn	461	297	143	x	x	43	10,3	1,7	9,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,1
Männer	2,6	2,7	2,6	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Frauen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,6	2,4	x	x	x	1,9	1,9	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	1,0	x	x	x	0,5	0,7	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,6	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,1	x	x	x	3,3	3,2	3,3
Ausländer	3,9	3,8	4,1	x	x	x	3,6	3,7	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach - Geschäftsstellenbezirk Wipperfürth
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 11 auf 1.159 Personen gestiegen. Das waren 47 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,4%.

Dabei meldeten sich 139 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 45 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 144 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 42 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 364 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 54 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 337 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+50).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.875	1.856	1.837	19	1,0	106	6,0	5,3	6,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.159	1.148	1.117	11	1,0	47	4,2	3,2	1,8
55,0% Männer	638	626	613	12	1,9	22	3,6	3,0	5,3
45,0% Frauen	521	522	504	-1	-0,2	25	5,0	3,6	-2,1
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	92	99	99	-7	-7,1	-9	-8,9	8,8	-1,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	26	29	-3	-11,5	4	21,1	62,5	26,1
35,6% 50 Jahre und älter	413	405	397	8	2,0	20	5,1	4,1	3,9
27,2% dar. 55 Jahre und älter	315	309	305	6	1,9	31	10,9	9,6	10,1
57,7% Langzeitarbeitslose	669	667	661	2	0,3	31	4,9	5,5	3,9
6,4% Schwerbehinderte Menschen	74	78	75	-4	-5,1	6	8,8	18,2	11,9
38,2% Ausländer	443	453	432	-10	-2,2	4	0,9	3,0	2,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	139	120	105	19	15,8	45	47,9	-	9,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	17	8	25	9	112,5	7	70,0	-57,9	13,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	30	15	19	63,3	31	172,2	87,5	7,1
15 bis unter 25 Jahre	19	15	18	4	26,7	-	-	7,1	28,6
55 Jahre und älter	24	21	17	3	14,3	8	50,0	23,5	-26,1
seit Jahresbeginn	364	225	105	x	x	54	17,4	4,2	9,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	144	105	88	39	37,1	42	41,2	-13,2	37,5
dar. in Erwerbstätigkeit	21	17	20	4	23,5	7	50,0	-34,6	42,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	37	18	34	91,9	32	82,1	23,3	80,0
15 bis unter 25 Jahre	24	14	10	10	71,4	15	166,7	-36,4	25,0
55 Jahre und älter	21	20	24	1	5,0	4	23,5	-9,1	50,0
seit Jahresbeginn	337	193	88	x	x	50	17,4	4,3	37,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,5	3,4	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Männer	3,7	3,6	3,5	x	x	x	3,6	3,5	3,4
Frauen	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,4
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,8	2,8	x	x	x	2,9	2,6	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,3	2,6	x	x	x	1,9	1,6	2,3
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,1	x	x	x	3,0	3,0	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Ausländer	12,7	13,0	12,4	x	x	x	13,1	13,2	12,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,8	3,7	x	x	x	3,7	3,7	3,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.